



LAND BRANDENBURG

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport | Heinrich-Mann-Allee 107 | 14473 Potsdam

An die weiterführenden Schulen und OSZ
in öffentlicher und freier Trägerschaft im Land
Brandenburg

Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport

Postanschrift:
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Besucheradresse:
Sophie-Alberti-Straße 3
14478 Potsdam

Bearb.: Denise Urban
Gesch.-Z.: 44.10 - 47229
Hausruf: +49 331 866-3945
Fax: +49 331 27548-2576
Internet: mbjs.brandenburg.de
Denise.Urban@mbjs.brandenburg.de

Potsdam, 4. März 2024

Ausschreibung

**Berufsbegleitendes Angebot für ein Zertifikatsstudium am WiB e.V. Potsdam
für Lehrkräfte mit und ohne grundständige Lehramtsausbildung zum Schul-
jahr 2024/25**

Zertifikatsstudium Deutsch Sekundarstufen I/II

Anlagen: Anmeldebogen
Formblätter zur Zuordnung des Abschlusses (Lehrkräfte im
Seiteneinstieg)

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum kommenden Schuljahr (ab September 2024) bietet der WiB e.V. (Weiterqualifizierung im Bildungsbereich e.V.) das Zertifikatsstudium für das allgemeinbildende Fach Deutsch mit der Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe I oder auf die Sekundarstufe II für im Schuldienst des Landes Brandenburg tätige Lehrkräfte an weiterführenden Schulen und OSZ an.

Zielgruppe und Bewerbungsvoraussetzungen

Angesprochen sind Lehrkräfte ohne Lehrbefähigung (Lehrkräfte im Seiteneinstieg), die

1. an weiterführenden Schulen und OSZ im Land Brandenburg unbefristet beschäftigt sind bzw. für deren Beschäftigungsverhältnis die Entfristung nachweislich vorgesehen ist,



2. über einen Hochschulabschluss verfügen (Magister, Master, nicht lehramtsbezogene Staatsprüfungen, Diplom; Diplomabschlüsse von Diplomstudiengängen an Fachhochschulen nur mit einer Regelstudienzeit von mindestens vier Jahren), mit dem fachwissenschaftliche Leistungen für ein Fach gemäß der Lehramtsstudienverordnung
 - für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II (allgemeinbildende Fächer) mit der Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe I oder II bzw.
 - als berufliches Fach für das Lehramt für die Sekundarstufe II (berufliche Fächer)zu in der Regel drei Vierteln nachgewiesen werden und
3. eine Zulassung zur berufsbegleitenden Teilnahme am Vorbereitungsdienst anstreben

sowie

- Lehrkräfte, die bereits über eine Lehramtsbefähigung verfügen, in der Sekundarstufe I oder II im Fach Deutsch eingesetzt werden sollen und für dieses Fach eine weitere Lehrbefähigung erwerben wollen

und

- Lehrkräfte, die eine Lehrerberufsqualifikation im Ausland erworben haben, die im Land Brandenburg einem Fach der Sekundarstufe I, Sekundarstufe II oder einem beruflichen Fach gemäß der Lehramtsstudienverordnung zugeordnet werden kann, und die zusätzliche Studienleistungen für ein zweites Fach im Verfahren zur Anerkennung ihrer ausländischen Lehrerberufsqualifikation als Befähigung für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II (allgemeinbildende Fächer) mit der Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe I oder auf die Sekundarstufe II oder als Befähigung für das Lehramt für die Sekundarstufe II (berufliche Fächer) an Schulen im Land Brandenburg benötigen.

Lehrkräfte mit einem nicht lehramtsbezogenen o.g. Hochschulabschluss oder einer ausländischen Lehrerberufsqualifikation im Bereich Förderpädagogik mit zwei sonderpädagogischen Förderschwerpunkten können sich ebenfalls für das Zertifikatsstudium für das allgemeinbildende Fach Deutsch mit der Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe I bewerben.

Für eine Bewerbung mit Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe II muss ein entsprechender Einsatz bzw. Einsatzperspektive dringend gegeben sein.

Vorrang bei der Auswahl haben Bewerberinnen und Bewerber aus Schulen in öffentlicher Trägerschaft.

Bewerbungen von Lehrkräften aus Schulen in freier Trägerschaft können im Rahmen freier Studienkapazitäten angenommen werden. Diese Teilnehmerinnen und Teilnehmer tragen die Kosten selbst.

Schwerbehinderte Kolleginnen und Kollegen sind gem. § 81 Abs. 4 Nr. 2 SGB IX bevorzugt zu berücksichtigen.

Informationen zum Zertifikatsstudium

vorauss. Studiendauer:	3 Halbjahre
vorauss. Studientag:	Dienstag
Studienort:	Potsdam
Studienform:	Präsenzstudium mit Online- und Selbststudienphasen
Studiengebühr:	max. 2.200 €

Die Studiengebühr ist zunächst von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu zahlen und ist – in Abhängigkeit vom gewählten Zahlungsmodus – nachträglich/zeitnah beim zuständigen staatlichen Schulamt abzurechnen. Fahrtkosten sind über REIKO geltend zu machen.

Für die Teilnahme an Zertifikatsstudiengängen werden Abminderungsstunden in Abhängigkeit vom Umfang des Arbeitsvertrages gewährt:

- AV mit mind. 21 LWS - 4 ARS
- AV mit mind. 15 bis 20 LWS - 3 ARS
- AV mit weniger als 15 LWS - 2 ARS

Die vertraglichen Vereinbarungen werden zwischen dem WiB e.V. und der Teilnehmerin oder dem Teilnehmer geschlossen.

Studienabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird durch den WiB e. V. ein Zertifikat ausgestellt.

Lehrkräfte ohne Lehramtsbefähigung reichen dieses Zertifikat mit ihrem Antrag auf Teilnahme am berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst ein. Dieser Antrag ist mit den weiteren erforderlichen Unterlagen schriftlich auf dem Dienstweg an das Referat 45 des MBJS im Zusammenhang mit der entsprechenden Veröffentlichung einer Ausschreibung für den berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst zu richten. Im

Anschluss wird auf der Grundlage der geltenden Rechtsvorschriften über den jeweiligen Antrag entschieden.

Lehrkräfte mit Lehramtsbefähigung können den Antrag auf Anerkennung einer weiteren Lehrbefähigung beim Referat 45 des MBSJ stellen.

Lehrkräfte mit einer ausländischen Lehrerberufsqualifikation reichen das Zertifikat beim Referat 45 des MBSJ zu ihrem Verfahren auf Anerkennung der ausländischen Lehrerberufsqualifikation als Befähigung für ein Lehramt an Schulen im Land Brandenburg ein. Im Anschluss wird auf der Grundlage der geltenden Rechtsvorschriften über den Antrag entschieden.

Fragen, die in diesem Zusammenhang bezüglich des Entgelts/der Besoldung bzw. Eingruppierung/Einstufung entstehen, sind an die Personalstelle des jeweils zuständigen staatlichen Schulamtes zu richten.

Hinweis: Der erfolgreiche Abschluss des Studiums führt nicht unmittelbar zu einer höheren Eingruppierung!

Bewerbungsverfahren

Bitte füllen Sie das beigefügte Anmeldeformular aus und fügen Sie zusätzlich folgende Anlagen bei:

- | | |
|---|---|
| Lehrkräfte mit Lehramt: | - Zeugnis über die Zweite Staatsprüfung |
| Lehrkräfte im Seiteneinstieg: | - Zeugnis des Hochschulabschlusses |
| | - Formblatt zur Zuordnung des Abschlusses |
| | - Nachweise der Studieninhalte durch (soweit zutreffend): Studien- und Prüfungsordnung/Modulkatalog/Studiennachweise/Leistungsscheine/Transcript of records (Auflistung der belegten Studienleistungen) |
| | - Bescheinigung über die Ableitbarkeit eines Unterrichtsfaches |
| bei ausländischem – nicht lehramtsbezogenem – Abschluss zusätzlich: | |
| | - deutsche Übersetzung des Hochschulzeugnisses |
| | - Gutachten der ZAB über die Anerkennung des ausländischen Hochschulabschlusses |

Lehrkräfte mit ausländischer Lehrerberufsqualifikation:

- Hochschulabschluss (Diploma/Diplom, Abschlussurkunde/-zeugnis, Übersicht der Studien- und Prüfungsleistungen/Notenübersicht/Transcript of Records) und sämtliche Nachweise über eine abgeschlossene Lehrerausbildung nach dem Recht des Herkunftslandes in beglaubigter Kopie der Originale und in beglaubigter Kopie der deutschen Übersetzungen

- Bescheid im Verfahren zur Anerkennung der ausländischen Lehrberufsqualifikation
- Sprachnachweis C1

Hinweis für Lehrkräfte im Seiteneinstieg zur Zuordnung des ersten Faches:

Abgleich mit Fachprofilen Lehrerbildung:

https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2008/2008_10_16-Fachprofile-Lehrerbildung.pdf

Interessentinnen und Interessenten richten ihre Bewerbung inkl. aller Anlagen **mit der Stellungnahme der Schulleitung an das für sie zuständige staatliche Schulamt** (Schulrätin für Lehrerbildung) **bis zum 3. April 2024**.

Das staatliche Schulamt prüft die Bewerbungen, bildet eine Rangliste und leitet die Unterlagen an das MBJS, Ref. 44 weiter.

Die Rückmeldung über die bestätigten Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt bis Mitte Juni an das jeweilige staatliche Schulamt. Die Teilnehmerlisten werden durch Ref. 44 auch dem WiB e.V. sowie dem Ref. 45 des MBJS übermittelt.

Sofern eine schon abgegebene Bewerbung zurückgezogen bzw. nach Zulassung von der Aufnahme des Studiums Abstand genommen wird, ist dies umgehend schriftlich dem zuständigen Schulamt und dem MBJS, Frau Urban (denise.urban@mbjs.brandenburg.de), mitzuteilen.

Für organisatorische und inhaltliche Rückfragen zum Studium steht Herr Dr. Wahl beim WiB e.V. zur Verfügung.

Kontakt: wahl@wib-potsdam.de, 0331/23748314 (telefonische Erreichbarkeit kann nur nach vorheriger Anmeldung per E-Mail gewährleistet werden)

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Dr. Carola Gnadt